

Befragung der Betroffenen von Stalking für Russlanddeutsche, Russen und Deutsche

- **"Stalking", was ist das?**

Der Begriff Stalking stammt aus der englischen Jagdsprache und wird mit „anschleichen“ oder „anpirschen“ übersetzt. Es gibt hierzu aus der klinischen und kriminologischen Sicht viele verschiedene Definitionen. Allen gemeinsam ist, dass Stalking das ständige Belästigen und Bedrohen (z. B. durch Verfolgen, Anrufe, Droh-SMS, ständige Kontaktversuche, physisches Auflauern bis hin zu Sachbeschädigungen etc.) einer Zielperson, über einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen ist. Die Opfer sind öfter weiblich, die Täter häufiger männlich. Das Verhalten kann sich bis hin zu körperlicher Gewalt entwickeln.

Dieser Fragebogen wendet sich an Personen, die sich von einer anderen Person verfolgt fühlen oder von einer Person verfolgt worden sind.

- **Anonymität der Befragung**

Der Fragebogen kann anonym ausgefüllt werden, es werden keine persönlichen Daten von Ihnen erfasst!

- **Gibt es einen kulturellen Einfluss auf Stalking?**

Uns interessiert, ob Stalking ein kulturübergreifendes Handlungsmuster ist, dass unbeeinflusst von Kultur in ähnlicher Art und Weise auftritt, oder ob Stalking auch durch den Einfluss einer Kultur geprägt wird, und dadurch die Auftretenshäufigkeit, die Beziehung zwischen Täter und Opfer oder andere Merkmale des Stalkings in verschiedener Weise vorkommen. Da wir eine kulturvergleichende Studie durchführen haben wir eine Vorerhebung in dem Fragebogen, der die typischsten Merkmale für einen Mann und eine Frau in Ihrer Gesellschaft erfassen soll. Die Merkmale Mann/Frau werden getrennt abgefragt, so dass Sie diesen Teil zweimal (einmal pro Geschlecht) durchgehen werden.

Der darauffolgende Fragebogen enthält mehrere offenen Fragen, d.h. Sie sollen Ihre Erlebnisse mit Ihren Worten beschreiben, da das unerwünschte Verfolgen individuell verschieden ablaufen bzw. sich das Erlebte auf jede Person anders auswirken kann.

Durch Ihre Angaben können Sie uns helfen neue Erkenntnisse über Stalking und dessen Auswirkungen zu erfahren.

Sollte es der Fall sein, dass Sie bereits mehrfach gegen Ihren Willen von einer Person verfolgt und/oder belästigt wurden, bitten wir Sie, den Vorfall auszuwählen, der für Sie am relevantesten war und die Fragen entsprechend dieses Falls zu beantworten.

Ihre Rückmeldung hilft uns weiter!

So bearbeiten Sie den Fragebogen:

Hinweise zum Fragebogen

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Felder anzukreuzen. Sollte es der Fall sein, dass Sie bereits mehrfach gegen Ihren Willen von einer Person verfolgt und/oder belästigt wurden, bitten wir Sie, den Vorfall auszuwählen, der für Sie am relevantesten war und die Fragen entsprechend dieses Falls zu beantworten.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Arbeitsgruppe "Stalking" am Institut für Psychologie der Technischen Universität Darmstadt

Vorerhebung

Denken sie bei dieser bitte immer daran, wie in Ihrer Gesellschaft ein Mann oder eine Frau sein sollte. Bitte denken Sie dabei nicht an Ihre persönlichen Merkmale, oder wie Sie sich persönlich sehen, sondern immer daran, dass es um typische Merkmale einer Person aus Ihrer Gesellschaft geht. Es gibt hier definitiv keine richtigen oder falsche Antworten.

Am Ende finden Sie Platz für Anmerkungen über die Ihnen davor präsentierten Merkmale, die Ihnen vielleicht zu den Merkmalen einfallen. Wir würden gern wissen, ob die Ausdrücke die wir gewählt haben zutreffend sind, oder ob sie vielleicht finden, dass wir ein besonders wichtiges Merkmal vergessen haben. Deshalb, wenn Sie irgendwelche Einfälle zu den Merkmalen haben,

- dass das Wort noch benutzt werden könnte, aber nicht mehr sehr gewöhnlich ist,
- dass Sie die genaue Bedeutung des Wortes nicht kennen,
- dass wir ein wichtiges Merkmal vergessen haben,

dann lassen Sie uns das bitte wissen.

Wenn Sie kein Problem mit den Merkmalen haben, lassen sie die Spalten leer und gehen zum anderen Geschlecht weiter.

Dies sind ihre Wahlmöglichkeiten (von ganz links nach ganz rechts):

1. **Total untypisch**
2. **leicht typisch**
3. **einigermaßen typisch**
4. **sehr typisch**
5. **extrem typisch**

Wie typisch ist es für einen Mann in Ihrer Gesellschaft sich nach folgenden Eigenschaften zu verhalten:

		Total untypisch				Extrem typisch
		1	2	3	4	5
1.	selbständig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	nachgiebig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	hilfsbereit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	um seinen Standpunkt zu kämpfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	glücklich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	launisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie typisch ist es für einen Mann in Ihrer Gesellschaft sich nach folgenden Eigenschaften zu verhalten:

	Total untypisch				Extrem typisch
	1	2	3	4	5
7. unabhängig	○	○	○	○	○
8. schüchtern	○	○	○	○	○
9. sportlich	○	○	○	○	○
10. liebevoll	○	○	○	○	○
11. theatralisch	○	○	○	○	○
12. selbstbewußt	○	○	○	○	○
13. schmeichelhaft	○	○	○	○	○
14. eine starke Persönlichkeit zu haben	○	○	○	○	○
15. unberechenbar	○	○	○	○	○
16. energisch	○	○	○	○	○
17. feminin	○	○	○	○	○
18. verlässlich	○	○	○	○	○
19. verständnisvoll	○	○	○	○	○
20. eifersüchtig	○	○	○	○	○
21. Führungsqualitäten zu haben	○	○	○	○	○
22. risikofreudig zu sein	○	○	○	○	○
23. verschlossen	○	○	○	○	○
24. mitfühlend	○	○	○	○	○
25. aufrichtig	○	○	○	○	○
26. eingebildet	○	○	○	○	○
27. dominant	○	○	○	○	○
28. maskulin	○	○	○	○	○
29. warm	○	○	○	○	○
30. aggressiv	○	○	○	○	○
31. kindlich	○	○	○	○	○
32. anpassungsfähig	○	○	○	○	○
33. wettbewerbsfähig	○	○	○	○	○
34. ehrgeizig	○	○	○	○	○
35. traditionell	○	○	○	○	○

Anmerkungen:

Wie typisch ist es für eine Frau in Ihrer Gesellschaft sich nach folgenden Eigenschaften zu verhalten:

		Total untypisch				Extrem typisch
		1	2	3	4	5
1.	selbständig	○	○	○	○	○
2.	nachgiebig	○	○	○	○	○
3.	hilfsbereit	○	○	○	○	○
4.	um ihren Standpunkt zu kämpfen	○	○	○	○	○
5.	glücklich	○	○	○	○	○
6.	launisch	○	○	○	○	○
7.	unabhängig	○	○	○	○	○
8.	schüchtern	○	○	○	○	○
9.	sportlich	○	○	○	○	○
10.	liebepoll	○	○	○	○	○
11.	theatralisch	○	○	○	○	○
12.	selbstbewußt	○	○	○	○	○
13.	schmeichelhaft	○	○	○	○	○
14.	eine starke Persönlichkeit zu haben	○	○	○	○	○
15.	unberechenbar	○	○	○	○	○
16.	energisch	○	○	○	○	○
17.	feminin	○	○	○	○	○
18.	verlässlich	○	○	○	○	○
19.	verständnisvoll	○	○	○	○	○
20.	eifersüchtig	○	○	○	○	○
21.	Führungsqualitäten zu haben	○	○	○	○	○
22.	risikofreudig zu sein	○	○	○	○	○
23.	verschlossen	○	○	○	○	○
24.	mitfühlend	○	○	○	○	○

Wie typisch ist es für eine Frau in Ihrer Gesellschaft sich nach folgenden Eigenschaften zu verhalten:

	Total untypisch				Extrem typisch
	1	2	3	4	5
25. aufrichtig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26. eingebildet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
27. dominant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28. maskulin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29. warm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30. aggressiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31. kindlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32. anpassungsfähig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
33. wettbewerbsfähig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
34. ehrgeizig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
35. traditionell	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen:

Teil 1 - Allgemeine Fragen

1. Werden Sie zur Zeit verfolgt?

- Ja
- Nein

2. Wenn Ja, seit wann werden Sie verfolgt?

3. Wurden Sie in der Vergangenheit verfolgt?

- Ja
- Nein

4. Wenn Ja, wie lange liegt das Verfolgen zurück?

5. Wie lange dauerte die Verfolgung an?

6. Wie häufig wurde seitens der Stalkerin/des Stalkers versucht, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen?

- mehrmals täglich
- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat
- einige Male

7. Wie erfolgte die unerwünschte Kontaktaufnahme?

- Telefonanrufe
- Briefe
- Nachrichten am Autofenster, Haustür, o.ä.
- Faxe
- E-mails
- SMS

- Bestellungen bzw. Abbestellungen von Waren (z.B. Pizza, Taxi, Strom), Dienstleistungen (Handwerker), o.ä. in Ihrem Namen
 - Erhalt von unerwünschten Geschenken (z.B. Blumen, Schokolade)
 - Zuschicken von Dingen, die schockieren oder Schrecken verbreiten (z.B. pornografisches Material, Tierkörper(teile), Exkrememente, Grabkränze, o.ä.)
 - wortloses Dastehen, Dasitzen
 - vor der Haustür stehen
 - Nachlaufen
 - Herumtreiben in der Nähe
 - Verfolgung mit Auto
 - Eindringen in die Wohnung
 - Beschädigung von Eigentum (Auto beschädigen, Tötung des Haustieres, Müll abladen, Farbschmierereien, o.ä.)
 - Kontaktaufnahme über Dritte (z.B. über Arbeitgeber, Kollegen, Familienangehörige, Freunde, Bekannte)
 - Fragen in Ihrem Umfeld nach Ihrer Person
 - Sonstiges:
-

8. Fanden die Handlungen unter Einfluss von Alkohol statt?

- Ja
- Nein
- Nicht bekannt

9. Gab es eine Veränderung in der Häufigkeit des Stalking-Verhaltens, dem Sie ausgesetzt waren bzw. sind, über die Zeit hinweg?

- Die Handlungen nahmen mit der Zeit eher zu
- Die Häufigkeit blieb relativ konstant
- Die Handlungen nahmen mit der Zeit eher ab
- Es gab/gibt abwechselnd Phasen, in denen es kaum oder keine Kontaktversuche gab und andere, in denen dies sehr intensiv geschah
- Es gab eine andere Veränderung in der Häufigkeit der Kontaktversuche, nämlich:

10. Wenn Sie schriftliche Zusendungen erhalten haben (z.B. Briefe, SMS; etc.), mit welcher Häufigkeit fanden oder finden sich folgende Inhalte:

• Liebesbekundungen:

- nie
- selten
- regelmäßig
- oft

• Inhalte sexueller Art:

- nie
- selten
- regelmäßig
- oft

• Beschimpfungen, Verunglimpfungen:

- nie
- selten
- regelmäßig
- oft

• Drohungen:

- nie
- selten
- regelmäßig
- oft

• Wahnhafte Vorstellungen:

- nie
- selten
- regelmäßig
- oft

• Andere auffällige Inhalte, wie z.B.

-
- nie
 - selten
 - regelmäßig
 - oft

11. An welchen Orten geschah das Stalking?

- zu Hause
 - am Arbeitsplatz, Universität, Schule
 - unterwegs
 - Freizeitbeschäftigungen
 - Erledigung von Alltagsdingen (z.B. Einkaufen, o.ä.)
 - am Urlaubsort
 - bei Besuchen von Verwandten, Bekannten, o.ä.
 - Wohnung, Arbeitsplatz von Familienangehörigen oder Bekannten, ohne dass ich zu diesem Zeitpunkt anwesend war
 - andere Orte, wie z.B.
-

12. Wurden Sie körperlich angegriffen?

- Ja
- Nein

13. Wenn ja, wie?

- Anfassen / Festhalten
 - Schläge mit der Hand
 - Schläge bzw. Angriffe mit Gegenständen
 - Sonstiges:
-

14. Erfolgten Andeutungen in sexueller Hinsicht?

- Ja
- Nein

15. Wenn ja, welche?

16. Wurden Sie körperlich sexuell belästigt?

- Ja
- Nein

17. Wenn ja, beschreiben Sie diese Belästigung bitte kurz?

18. Hatten Sie in der Zeit, in der Sie verfolgt wurden Angst?

- Ja
- Nein

19. Wenn ja, wann und in welchen Situationen traten diese Ängste auf?

- wenn das Telefon klingelte
- wenn es an der Haustür klingelte
- auch tagsüber (z.B. unter Menschen gehen, um alltägliche Besorgungen zu erledigen)
- wenn ich alleine zu Hause war
- besonders abends und nachts
- wenn ich Geräusche in der Wohnung oder im Haus gehört habe
- Sonstiges:

20. Wie stark war Ihre Angst in der Zeit, in der Sie verfolgt wurden?

- leichte Beunruhigung
- leichte Angstgefühle
- starke Angstgefühle
- panikartige Gefühlszustände

21. Falls Sie derzeit nicht mehr verfolgt werden, haben Sie jetzt noch Angstzustände, die Sie mit dem Verfolgen in Zusammenhang bringen?

- nie
- selten
- manchmal
- häufig
- fast immer
- immer

22. Falls Sie derzeit nicht mehr verfolgt werden, wie stark ist Ihre Angst jetzt?

- leichte Beunruhigung
- leichte Angstgefühle
- starke Angstgefühle
- panikartige Gefühlszustände

23. Was hat sich aus Ihrer Sicht in Ihrem jetzigen Leben aufgrund Ihrer Verfolgung verändert (z.B. Veränderung im Freizeitverhalten, beruflich, grundsätzlich Verhalten gegenüber Fremden, o.ä.)?

24. Hat die Stalkerin/ der Stalker versucht, Ihren Ruf zu schädigen?

- Ja
- Nein

25. Wenn ja, beschreiben Sie kurz, wie dies geschah:

26. Haben Sie etwas dagegen unternommen?

- Ja
- Nein

27. Wenn Ja, welche Gegenmaßnahmen haben Sie unternommen? Beschreiben Sie diese bitte kurz!

**28. Wenn Nein, was waren Ihre Gründe es nicht zu tun?
Beschreiben Sie diese bitte kurz!**

**29. Hat diese Rufschädigung für Sie (schwerwiegende) Konsequenzen
gehabt (z. B. Probleme am Arbeitsplatz und/oder im Privatbereich)?**

- Ja
- Nein

**30. Wenn Ja, welche?
Beschreiben Sie diese bitte kurz.**

31. War Ihnen der/die Stalker/in bekannt?

- Ja
- Nein

32. Wenn Ja, in welcher Beziehung standen Sie zum Stalker?

33. Der/die Stalker/in war:

Gehen Sie bitte weiter zu Frage:

<input type="radio"/>	A: Ex-Partner/in	34
<input type="radio"/>	B: Ex-Partner/in der/des Partner/in	60
<input type="radio"/>	C: Bekannte/r	69
<input type="radio"/>	D: Freund/in	78
<input type="radio"/>	E: Arbeitskollege/in	87
<input type="radio"/>	F: Familienmitglied	102
<input type="radio"/>	G: Fremde(r)	112
<input type="radio"/>	H: Sonstige Person	121

Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:

TEIL 2 A- Der/die Stalker/in war mein/e Ex-Partner/in

34. Waren Sie mit der/dem Ex-Partner/in verheiratet?

- Ja
- Nein

35. Leben Sie mit der/dem Ex-Partner/in noch zusammen und tragen sich mit der Absicht, die Beziehung zu beenden?

- Ja
- Nein

36. Sind Sie von dem Stalker/der Stalkerin noch nicht geschieden, leben aber schon getrennt?

- Ja
- Nein

37. Sind Sie von dem Stalker/der Stalkerin geschieden?

- Ja
- Nein

38. Als Sie sich von dem Stalker getrennt haben, hatte dies Konsequenzen seitens Ihrer eigenen Familie für Sie?

- Ja
- Nein

39. Falls ja, erläutern Sie diese bitte kurz

40. Als Sie sich von dem Stalker getrennt haben, hatte dies Konsequenzen für Sie aus Ihrem eigenen Bekannten-/Freundeskreis?

- Ja
- Nein

41. Falls ja, welche Konsequenzen hatte das für Sie?

42. Gibt es gemeinsame Kinder?

- Ja
- Nein

43. War die Partnerschaft durch Eifersucht von der Ex-Partnerin / des Ex-Partners geprägt?

- Ja
- Nein

44. War es Ihrem Partner wichtig immer zu wissen, was Sie gerade tun, wo Sie sich gerade aufhalten, was Sie vor haben usw.?

- Ja
- Nein

45. Als die Beziehung noch intakt war: Hatte Ihr Partner da häufiger Sorge, dass die Beziehung in die Brüche gehen könnte?

- Ja
- Nein

46. Wer hat in Ihrer Beziehung die Entscheidungen getroffen?

- eher ich
- eher mein(e) Partner(in)
- kann man nicht sagen

47. Wie würden Sie die Eigenschaften der Expartnerin/ des Ex-Partners kurz beschreiben?

48. Woran ist Ihrer Meinung nach die Beziehung gescheitert?

49. Wie lange dauerte die Beziehung?

50. Wenn Sie die Partnerschaft beendet haben, was waren Ihre Gründe? Beschreiben Sie diese bitte kurz.

51. Wenn Ihre Partnerin/Ihr Partner die Beziehung beendet hat, was waren ihre/seine Gründe?

52. War Ihre Partnerin/Ihr Partner Ihnen (oder Ihren Kindern) gegenüber gewalttätig?

- Ja
- Nein

53. Wenn Ja, haben Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner deswegen angezeigt?

- Ja
- Nein

54. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie verfolgt wurden?

- will oder wollte die Beziehung wieder aufnehmen
- Eifersucht
- fühlte sich persönlich durch mich verletzt
- Rache

- es gab oder gibt keinen ersichtlichen Grund für mich
 - Sonstiges:
-

55. Hat das Stalking erst nach der Trennung angefangen oder schon früher, als die Beziehung noch bestanden hatte und eine Trennung noch nicht im Raum stand?

- erst nach der Trennung oder nachdem ich angekündigt hatte, mich trennen zu wollen
- schon während der Beziehung

55a. Bitte kreuzen Sie an, ob Ihr Partner folgende Verhaltensweisen noch während der Beziehung gezeigt hatte oder nicht:

Mein Partner/meine Partnerin hat....

Häufiger versucht zu bestimmen, was ich in meiner Freizeit tue

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger gesagt, nicht ohne mich leben zu können

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger unterstellt, ich sei untreu

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger von mir verlangt ihm/ihr zu versichern, daß ich ihn/sie liebe

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger gesagt ich würde „ohne Geld dastehen“, wenn ich ihn/sie verlasse

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir vorgeschrieben, nicht mit dem anderen Geschlecht zu sprechen

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir vorgeschrieben, mich nicht mit dem anderen Geschlecht zu treffen

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger versucht, meine Kontakte zu Freunden zu unterbinden

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mich häufiger als unfähig dargestellt, etwas bestimmtes zu tun

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger Sachen von mir absichtlich beschädigt oder zerstört

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir gegenüber häufiger beteuert, sich zu bessern

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir damit gedroht, sich etwas anzutun, wenn ich ihn/sie verlasse

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger von mir verlangt, daß ich ihn/sie bewundere

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger meine persönlichen Sachen durchsucht

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger gesagt, Angst um unsere Beziehung zu haben

- trifft zu
- trifft nicht zu

Sich häufiger geärgert, wenn ich mit anderen Personen gesprochen habe und ihn/sie nicht „genügend beachtet“ habe

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger versucht, seine/ihre Liebe zu demonstrieren, indem er/sie ständig bei mir war

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger versucht, mir Angst einzujagen

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger verhindert, dass ich in wichtigen Angelegenheiten selbst entscheide

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger meine Entscheidungen missbilligt

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger körperliche Gewalt angedroht

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mich wiederholt angefleht, ihm/ihr zu verzeihen und ihm/ihr eine neue Chance zu geben

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir damit gedroht, dass ich die Kinder nicht bekommen werde, wenn er/sie geht

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger sich darüber beklagt, dass er/sie mir nur wenig bedeutet

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger versucht, mich dazu zu bewegen, zu sagen, wohin ich gehe oder was ich tun werde

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger gesagt, nicht mehr von mir loszukommen

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger versucht, mich davon abzuhalten, nach Personen des anderen Geschlechts zu schauen

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger Geschenke als „Beweis“ seiner/ihrer Liebe gemacht

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger gesagt, ich käme ohne ihn/sie im Leben nicht zurecht

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger versucht, meine Freizeitaktivitäten zu unterbinden

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger an meinem Äußeren herumgemäkelt

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mich zu sexuellen Handlungen gezwungen, die ich nicht wollte

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mich mit Geschenken überhäuft, um mich zu beschwichtigen

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mir häufiger damit gedroht, meine Freunde über mich „aufzuklären“, wenn ich ihn/sie verlasse

- trifft zu
- trifft nicht zu

Häufiger nur von sich selbst gesprochen und sich nicht für meine Gefühle interessiert

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mich geschlagen oder sonstwie körperlich beeinträchtigt

- trifft zu
- trifft nicht zu

56. Hat er/sie häufig Alkohol zu sich genommen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

57. Falls dies zutrifft, wie oft hat er/sie Alkohol zu sich genommen?

- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat

58. Wie viel Alkohol hat er/sie zu sich genommen?

- ohne merkliche Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung
- soviel, dass eine Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung wahrzunehmen war
- bis zur Volltrunkenheit

59. Kam es nur unter Einfluss von Alkohol zu den Drohungen und/oder Gewaltausübungen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:

2 B - Der/die Stalker/in war Ex-Partner/in meines Partners/meiner Partnerin

60. Wurde Ihre Beziehung durch das Stalking belastet?

- Ja
- Nein

61. Wenn Ja, wie war die Belastung für Ihre Beziehung?

- stark
- mäßig
- kaum
- wurde zwar belastet, hat uns aber zusammengeschweißt

62. Ist die Beziehung am Stalking zerbrochen?

- Ja
- Nein

63. Ist Ihre Partnerin/ Ihr Partner zurückgekehrt zum Ex-Partner/ zur Ex-Partnerin?

- Ja
- Nein

64. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie verfolgt wurden?

- will oder wollte die Beziehung zum/zur Ex-Partner/Ex-Partnerin wieder aufnehmen
- Eifersucht (Missgunst, Neid o.ä.)
- fühlte sich persönlich durch mich verletzt
- Rache
- es gab oder gibt keinen ersichtlichen Grund für mich
- Sonstiges:

65. Hat er/sie häufig Alkohol zu sich genommen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

66. Falls dies zutrifft, wie oft hat er/sie Alkohol zu sich genommen?

- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat

67. Wie viel Alkohol hat er/sie zu sich genommen?

- ohne merkliche Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung
- soviel, dass eine Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung wahrzunehmen war
- bis zur Volltrunkenheit

68. Kam es nur unter Einfluss von Alkohol zu den Drohungen und/oder Gewaltausübungen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

**Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:
2 C - Der/die Stalker/in war ein/e Bekannte/r**

69. Wie lange kannten Sie die Person ungefähr vor den ersten Anzeichen des Stalkings?

70. Gab es Ihrer Meinung nach ein Ereignis, eine Situation, o.ä. von der Sie glauben, dass es das Stalking ausgelöst haben könnte?

- Ja
- Nein

71. Wenn Ja, beschreiben Sie dies bitte kurz:

72. War der Bekannte/die Bekannte für Sie ein/e...

- guter Bekannter/ gute Bekannte
- flüchtiger Bekannter/ flüchtige Bekannte

73. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie verfolgt wurden?

- Eifersucht (Missgunst, Neid o.ä.)
- wollte eine Liebesbeziehung herstellen
- fühlte sich persönlich durch mich verletzt
- Rache
- es gab oder gibt keinen ersichtlichen Grund für mich
- Sonstiges:

74. Hat er/sie häufig Alkohol zu sich genommen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

75. Falls dies zutrifft, wie oft hat er/sie Alkohol zu sich genommen?

- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat

76. Wie viel Alkohol hat er/sie zu sich genommen?

- ohne merkliche Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung
- soviel, dass eine Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung wahrzunehmen war
- bis zur Volltrunkenheit

77. Kam es nur unter Einfluss von Alkohol zu den Drohungen und/oder Gewaltausübungen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:

2 D - Der/die Stalker/in war ein/e Freund/in

78. Wie lange kannten Sie die Person vor den ersten Anzeichen des Stalkings?

79. Gab es Ihrer Meinung nach ein Ereignis, eine Situation, o.ä. von der Sie glauben, dass es das Stalking ausgelöst haben könnte?

- Ja
- Nein

80. Wenn Ja, beschreiben Sie dies kurz.

81. War die Person für Sie...

- eine sehr enge Freundin / ein sehr enger Freund
- eine gute Freundin / ein guter Freund?

82. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie verfolgt wurden?

- will oder wollte die Beziehung wieder aufnehmen
- Eifersucht (Missgunst, Neid o.ä.)
- wollte eine Liebesbeziehung herstellen
- fühlte sich persönlich durch mich verletzt
- Rache
- es gab oder gibt keinen ersichtlichen Grund für mich
- Sonstiges:

83. Hat er/sie häufig Alkohol zu sich genommen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

84. Falls dies zutrifft, wie oft hat er/sie Alkohol zu sich genommen?

- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat

85. Wie viel Alkohol hat er/sie zu sich genommen?

- ohne merkliche Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung
- soviel, dass eine Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung wahrzunehmen war
- bis zur Volltrunkenheit

86. Kam es nur unter Einfluss von Alkohol zu den Drohungen und/oder Gewaltausübungen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:

2 E - Der/die Stalker/in war mein/e Arbeitskollege/in

87. Wie war Ihre Beziehung zu der betreffenden Person?

- Ich habe die Person nicht bewusst wahrgenommen
- Ich kannte sie schon länger vom Sehen
- Ich hatte schon einige Zeit Kontakt mit ihr

88. Wie lange kannten Sie die betreffende Person vor Beginn des Stalkings?

89. Gab es Ihrer Meinung nach ein Ereignis, eine Situation, o.ä. von der Sie glauben, dass es das Stalking ausgelöst haben könnte?

- Ja
- Nein

90. Wenn Ja, beschreiben Sie dies kurz.

91. Haben Sie gemeinsam in einer Abteilung gearbeitet?

- Ja
- Nein

92. Hatten Sie ein gemeinsames Arbeitszimmer?

- Ja
- Nein

93. Hatten Sie gegenüber dem Stalker/der Stalkerin eine über- oder eine untergeordnete Position?

- übergeordnet
- untergeordnet
- weder noch, unsere Arbeitsbereiche waren/sind unabhängig voneinander

94. Hatten Sie durch Ihre Arbeitsaufgaben gemeinsame Berührungspunkte?

- Ja
- Nein

95. Wenn Ja, wie häufig?

- mehrmals täglich
- ca. einmal täglich
- ca. einmal in der Woche
- seltener

96. Hat sich das Stalking-Verhalten auf Ihren Privatbereich ausgedehnt?

- Ja
- Nein

97. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie von der Person verfolgt wurden?

- sie wollte eine freundschaftliche Beziehung herstellen
 - sie wollte eine Liebesbeziehung herstellen
 - Eifersucht (Missgunst, Neid o.ä.)
 - sie fühlte sich persönlich durch mich verletzt
 - Rache
 - es gab oder gibt keinen ersichtlichen Grund für mich
 - Sonstiges:
-
-

98. Hat er/sie häufig Alkohol zu sich genommen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

99. Falls dies zutrifft, wie oft hat er/sie Alkohol zu sich genommen?

- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat

100. Wie viel Alkohol hat er/sie zu sich genommen?

- ohne merkliche Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung
- soviel, dass eine Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung wahrzunehmen war
- bis zur Volltrunkenheit

101. Kam es nur unter Einfluss von Alkohol zu den Drohungen und/oder Gewaltausübungen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:

2 F - Der/die Stalker/in war Familienmitglied

102. Um welches Familienmitglied handelt es sich?

103. Gab es ein Ereignis oder eine Situation, von der Sie glauben, dass Sie das Stalking-Verhalten ausgelöst haben könnte?

- Ja
- Nein

Wenn ja, beschreiben Sie dieses bitte kurz:

104. Haben Sie zu Beginn des Stalkings im gleichen Haushalt wie der/die Familienangehörige gelebt?

- Ja
- Nein

105. Falls ja, wie ist die Situation heute?

- wir leben immer noch im gleichen Haushalt
- der/die Familienangehörige ist inzwischen ausgezogen
- ich bin inzwischen ausgezogen

106. Wenn Sie oder der/die Familienangehörige inzwischen ausgezogen sind, hatte das mit dem Stalking-Verhalten zu tun?

- Ja
- Nein

107. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie verfolgt wurden?

Das Familienmitglied fühlte sich ...

- verletzt
 - zurückgewiesen
 - vernachlässigt
 - besorgt um mich
 - hilflos ohne mich
 - nicht anerkannt von mir
 - Das Familienmitglied hat mich vermisst
 - Sonstiges:
-
-
-

108. Hat er/sie häufig Alkohol zu sich genommen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

109. Falls dies zutrifft, wie oft hat er/sie Alkohol zu sich genommen?

- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat

110. Wie viel Alkohol hat er/sie zu sich genommen?

- ohne merkliche Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung
- soviel, dass eine Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung wahrzunehmen war
- bis zur Volltrunkenheit

111. Kam es nur unter Einfluss von Alkohol zu den Drohungen und/oder Gewaltausübungen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:

2 G - Der/die Stalker/in war ein Fremder/eine Fremde

112. Wie lange vor Beginn des Stalkings haben Sie die fremde Person das erste Mal wahrgenommen?

113. Wo haben Sie die fremde Person das erste Mal wahrgenommen?

114. Gab es Ihrer Meinung nach ein Ereignis, eine Situation, o.ä. von der Sie glauben, dass es das Stalking ausgelöst haben könnte?

- Ja
- Nein

115. Wenn Ja, beschreiben Sie dies kurz.

116. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum der Stalker/die Stalkerin Sie verfolgt hat?

- er/sie wollte eine Beziehung aufnehmen
- er/sie wollte eine Liebesbeziehung herstellen
- Eifersucht (Missgunst, Neid o.ä.)
- er/sie fühlte sich persönlich durch mich verletzt
- Rache
- es gab oder gibt keinen ersichtlichen Grund für mich
- Sonstiges:

117. Hat er/sie häufig Alkohol zu sich genommen?

- trifft zu
- trifft nicht zu
- nicht bekannt

118. Falls dies zutrifft, wie oft hat er/sie Alkohol zu sich genommen?

- täglich
- mehrmals in der Woche
- mehrmals im Monat

119. Wie viel Alkohol hat er/sie zu sich genommen?

- ohne merkliche Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung
- soviel, dass eine Bewusstseins-/Persönlichkeitsveränderung wahrzunehmen war
- bis zur Volltrunkenheit

120. Kam es nur unter Einfluss von Alkohol zu den Drohungen und/oder Gewaltausübungen?

- trifft zu
- trifft nicht zu

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

**Bitte diesen Abschnitt nur ausfüllen, wenn zutrifft:
2H-Der/die Stalker/in fällt unter die Kategorie "Sonstige Person"**

121. In welcher (persönlichen, beruflichen o.ä.) Beziehung stehen Sie zum Stalker/zur Stalkerin?

122. Wann ungefähr haben Sie den Stalker/die Stalkerin das erste Mal wahrgenommen?

123. Wo haben Sie den Stalker/die Stalkerin das erste Mal wahrgenommen?

124. Gab es Ihrer Meinung nach ein Ereignis, eine Situation, o.ä. von der Sie glauben, dass es das Stalking ausgelöst haben könnte?

- Ja
- Nein

125. Wenn Ja, beschreiben Sie dies kurz.

126. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum der Stalker/die Stalkerin Sie verfolgt hat?

- er/sie wollte eine Beziehung aufnehmen
- er/sie wollte eine Liebesbeziehung herstellen
- Eifersucht (Missgunst, Neid o.ä.)
- er/sie fühlte sich persönlich durch mich verletzt

- Rache
- es gab oder gibt keinen ersichtlichen Grund für mich
- Sonstiges:

Gehen Sie jetzt bitte weiter zu Frage 127.

Teil 3 - Allgemeine Fragen (Fortsetzung von Teil 1)

127. Haben Sie etwas gegen die Belästigungen des Stalkers/der Stalkerin unternommen?

- Ja
- Nein

128. Wenn Nein, was waren Ihre Gründe es nicht zu tun? Beschreiben Sie diese bitte kurz (z.B. Angst; das ist Sache der Polizei o.ä.)?

129. Wenn Ja, was haben Sie unternommen, um dem Verhalten des Stalkers/der Stalkerin Einhalt zu gebieten?

- Gespräche geführt und sich weitere Belästigung verbeten
- sich hilfesuchend an Dritte (Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbarn o.ä.) gewandt
- sich körperlich gewehrt gegen den/die Stalker/in (entweder selbst oder dritte Personen damit beauftragt)
- Geheimnummer für das Telefon beantragt
- Anrufbeantworter angeschafft (z.B. um Gesagtes als Beweismittel festzuhalten)
- Fangschaltung beantragt
- Maßnahmen zum Selbstschutz ergriffen (z.B. Selbstverteidigungskurs, Abwehrwaffen, wie Gasspray, Hund, richtige Waffe)
- Wohnungswechsel
- Arbeitsplatzwechsel
- bei öffentlichen Ämtern (z.B. Einwohnermeldeamt) Auskunftssperre beantragt
- zum Anwalt gegangen (um Unterlassungs- bzw. Schadensersatz-/Schmerzensgeldansprüche geltend zu machen)
- Sonstiges:

130. Haben Sie den Stalker/die Stalkerin angezeigt?

- Ja
- Nein

**131. Wenn Nein, was waren Ihre Gründe, es nicht zu tun?
Beschreiben Sie diese bitte kurz.**

132. Wenn Ja: Hatten Sie Schwierigkeiten, den Ernst Ihrer Situation so zu vermitteln, dass den Polizeibeamten klar wurde, dass Handlungsbedarf besteht?

- Ja
- Nein

133. Wenn Ja, was waren die Schwierigkeiten? (z.B. der Polizeibeamte hat die Situation belächelt oder „Wir können nichts für Sie tun.“, o.ä.)

134. Welche Maßnahmen wurden seitens der Polizei unternommen?

135. Fanden Sie diese angemessen und ausreichend?

- Ja
- Nein

**136. Wenn Nein, was hätten Sie erwartet oder sich gewünscht?
Beschreiben Sie diese bitte kurz.**

137. Haben Sie Tipps und Strategien für Ihr weiteres Verhalten erhalten?

- Ja
- Nein

138. Wenn Ja, welche?

139. Welche körperlichen und seelischen Auswirkungen hat die Tat für Sie gehabt oder hat sie noch?

- nervöser Magen
- Kopfschmerzen
- Schlafstörungen
- Nervosität
- Gefühl der inneren Unruhe
- Angst
- Panikattacken
- Wut/Aggression
- Depressionen
- Misstrauen gegenüber anderen Menschen
- keine
- Sonstige:

140. Waren oder sind Sie aufgrund Ihrer Beschwerden häufiger krank geschrieben?

- Ja
- Nein

141. Wenn Ja, schätzen Sie ungefähr Ihre Fehltag:

142. Waren oder sind Sie wegen Ihren Beschwerden in professioneller Beratung oder Behandlung?

- Ja
- Nein

143. Wenn Ja, wo?

- Psychologe/Psychiater/Psychotherapeut
- Arzt
- Opferberatungsstelle
- Selbsthilfegruppe
- andere:

144. Wenn Nein, warum nicht? Beschreiben Sie bitte kurz Ihre Gründe dafür:

145. Wie hat vor allem Ihr privates Umfeld (Familie/Freunde) auf Ihre Situation reagiert?

- generell abgewandt, Kontakt abgebrochen
- verständnislos
- zynisch (im Sinne von nicht ernst nehmen)
- Schuld zuweisend (z.B.: „Das hast Du Dir selbst zu zuschreiben.“)
- genervt
- desinteressiert
- verständnisvoll
- teilnahmsvoll
- hilfsbereit
- widersprüchlich
- es wurde jetzt deutlich, wer meine „wahren“ Freunde sind
- Sonstiges:

146. Haben Sie in Ihrem Umfeld Unterstützung erhalten?

- Ja
- Nein

**147. Hat eine andere Person mit dem Stalker/der Stalkerin gesprochen?
(bei mehreren wählen Sie bitte eine aus)**

- Ja
- Nein

148. Wenn Ja, welches Geschlecht hatte diese Person?

- weiblich
- männlich

149. In welchem Verhältnis stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in bzw. Lebensgefährte/in
 - Verwandte/r
 - Freund/in
 - Bekannte/r
 - Nachbar/in
 - Arbeitskollege/in
 - Sonstiges:
-

150. Was hat die Person unternommen?

151. Hat sich dadurch das Verhalten des Stalkers...

- verstärkt
- ging es zurück
- beendet
- hatte keinen Effekt

152. Falls das Stalking zurück ging oder sogar beendet wurde, welche Maßnahme hat Ihrer Meinung nach dazu geführt?

- Ich bin umgezogen
- Ich hatte einen neuen Partner/eine neue Partnerin
- Die Polizei wurde eingeschaltet
- Ich habe das Gespräch mit dem Stalker/der Stalkerin gesucht
- Der Stalker/die Stalkerin hat sich in jemand anderen verliebt
- Der Stalker/die Stalkerin ist umgezogen
- Der Stalker/die Stalkerin hat Hilfe erhalten
- Der Stalker/die Stalkerin hatte einen Gefängnisaufenthalt
- Der Stalker/die Stalkerin hatte einen Klinikaufenthalt
- andere Gründe:

153. Wenn Sie den Anfang der Verfolgungsphase überdenken, würden Sie heute etwas anders machen?

- Ja
- Nein

154. Wenn Ja, beschreiben Sie dies bitte kurz:

155. Was wären Ihrer Meinung nach die besten Mittel, ausdrücklich unerwünschte Kontakte zu verhindern?

156. Sind Sie der Ansicht, dass der/die Stalker/Stalkerin an einer psychischen Erkrankung leidet?

- Ja
- Nein

157. Wenn Ja, hat Sie das in Ihrer Wahl der Maßnahmen gegenüber dem Stalker/ der Stalkerin beeinflusst?

- Ja
- Nein

158. Wenn Ja, in welcher Hinsicht?

- Ich war nachsichtiger
- Aus Angst war ich noch mehr darauf bedacht, mich zu schützen
- Ich versuchte noch mehr Hilfe von professioneller Seite zu aktivieren (z.B. Polizei, Psychatrie, Selbsthilfegruppen o.ä.)
- Ich versuchte, den/die Stalker/Stalkerin davon zu überzeugen, professionelle Hilfe (Therapie) oder Unterstützung (Beratung) in Anspruch zu nehmen
- Sonstiges:

**159. Was war der unangenehmste, für Sie schlimmste Vorfall mit der Stalkerin/ mit dem Stalker?
Bitte schildern sie diesen kurz.**

160. Wie beurteilen Sie die derzeitigen rechtlichen und polizeilichen Möglichkeiten gegen Stalker/Stalkerinnen? Als...

- ausreichend
- genau richtig
- nicht ausreichend
- das kann ich nicht beurteilen
- Sonstiges:

161. Ist Ihnen die Gesetzgebung zu Stalking bekannt?

- Ja
- Nein
- In etwa

162. Falls Sie die Rechtsprechung kennen, fühlen Sie sich durch diese geschützt?

- Ja
- Nein

163. Was würden Sie von der Polizei und von den Gesetzen erwarten, wie man mit den Stalkern /den Stalkerinnen umgehen sollte? Beschreiben Sie dies bitte kurz.

164. In anderen Ländern (vor allem in englischsprachigen) gibt es weiter reichende polizeiliche und rechtliche Möglichkeiten, um sich gegen Stalking zu wehren, wie z.B. Sondereinheiten der Polizei und härtere Gesetzgebung gegenüber Stalkern.

Was halten Sie davon?

- Das finde ich gut
- Das reicht immer noch nicht
- Es gibt kein wirksames Mittel dagegen
- Das kann ich nicht beurteilen

165. Was würden Sie sich wünschen oder hätten Sie sich damals gewünscht. Beschreiben Sie dies bitte kurz.

166. Im Folgenden finden Sie einige Aussagen über sich selbst. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen eher zustimmen oder nicht zustimmen:

- Ich kann mich gut von anderen abgrenzen

stimmt
 stimmt nicht

- Es fällt mir oft schwer, Nein zu sagen

stimmt
 stimmt nicht

- Ich bin nicht gerne allein

stimmt
 stimmt nicht

- Es ist mir wichtig, was die anderen von mir denken

stimmt
 stimmt nicht

- Ich bin eher zurückhaltend

stimmt
 stimmt nicht

- Ich frage oft andere um Hilfe

stimmt
 stimmt nicht

- Ich kann schlecht Abschied nehmen von Dingen/Personen

stimmt
 stimmt nicht

167. Im Folgendem finden Sie einige Aussagen über Verhaltensweisen eines Verehrers. Bitte geben Sie an, ob Sie diesen eher zustimmen oder nicht zustimmen:

- Ein/e Verehrer/in sollte ständig präsent sein (Briefe, Anrufe, Anwesenheit)

stimmt
 stimmt nicht

- Ein/e Verehrer/in sollte nicht so schnell aufgeben, man möchte erobert werden
 - stimmt
 - stimmt nicht

- Ich erwarte von einem/einer Verehrer/in ein unauffälliges Verhalten
 - stimmt
 - stimmt nicht

- Nachdem ich dem/der Verehrer/in eine Absage erteilt habe, verlange ich sofortige Zurückhaltung
 - stimmt
 - stimmt nicht

**168. Zum Schluss noch einige Angaben zu Ihrer Person.
Aus diesen Angaben lassen sich keine Rückschlüsse auf Ihre Identität ziehen!**

Geschlecht:

- weiblich
- männlich

Sexuelle Orientierung

- heterosexuell
- homosexuell
- bisexuell

Alter:

_____ Jahre

Beruf:

Nationalität:

Religion:

Schulabschluss:

- Hauptschule
- Realschule (ohne Abschluss)
- Realschule (mit Abschluss)
- Gymnasium (ohne Abitur)
- Gymnasium (mit Abitur)
- Universität/Fachhochschule (ohne Abschluss)
- Universität/Fachhochschule (mit Abschluss)

Berufsgruppe:

- Arbeiter/in
 - Facharbeiter/in
 - Angestellter/e
 - Leitender Angestellter/e
 - Beamter/in (mittlerer Dienst)
 - Beamter/in (höherer Dienst)
 - Sonstiges
-

Seit wann leben Sie in Deutschland?

- in Deutschland geboren
- eingewandert

Falls Sie eingewandert sind, wie lange sind Sie schon hier?

- 0-5 Jahre
- 6-10Jahre
- 11Jahre und länger

Falls Sie hier geboren wurden, wie lange sind Ihre Eltern schon hier?

Welche Kultur hat Sie geprägt?

- die Deutsche
- die Russische
- beide Kulturen
- eine andere

Wie ist Ihr Freundeskreis aufgebaut?

- eher deutsch
- eher russisch
- eine andere Nationalität
- Nationalitäten gemischt

169. Angaben zum Stalker/zur Stalkerin:

Geschlecht:

- weiblich
- männlich

Ungefähres Alter:

_____ Jahre

Beruf:

Nationalität:

Religion:

170. War der Stalker/die Stalkerin zu Beginn des Stalkings arbeitslos oder ohne Beschäftigung?

- Ja
- Nein
- weiß nicht

171. Hat der Stalker/die Stalkerin schon vor Ihnen eine andere Person gegen ihren Willen verfolgt?

- Ja
- Nein
- weiß nicht

172. Wenn Ja, hatte dies rechtliche Konsequenzen für den Stalker/die Stalkerin?

- Ja
- Nein
- weiß nicht

173. Wenn Ja, welche Konsequenzen waren das?

174. War der Stalker/die Stalkerin schon einmal in psychiatrischer Behandlung?

- Ja
- Nein
- weiß nicht

175. Ist der Stalker/die Stalkerin vorbestraft?

- Ja
- Nein
- weiß nicht

176. Wenn Ja, weswegen?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Wir möchten Ihnen nochmals versichern, dass alle Ihre Angaben anonym bleiben!

Technische Universität Darmstadt
Institut für Psychologie
Arbeitsgruppe "Stalkingforschung"
Alexanderstraße 10
64283 Darmstadt

E-Mail: kontakt@stalkingforschung.de